

Übersicht Ausbau und Sanierung RHWD XXXVIII

AUFTRAGGEBER
RP Karlsruhe
Referat 53.1
Landesbetr. Gewässer
Markgrafenstraße 46
76133 Karlsruhe

GEMARKUNG
68782 Brühl

GEWERKE
§ Dammbau
§ Spundwandaarbeiten
§ Objektschutz
§ Wegebau

Dienstleistungen
§ Grundlagenermittlung
§ Vorplanung
§ Entwurfsplanung
§ Planfeststellungsverfahren

ZEITRAUM
Planung von
06/2000 bis 06/2003

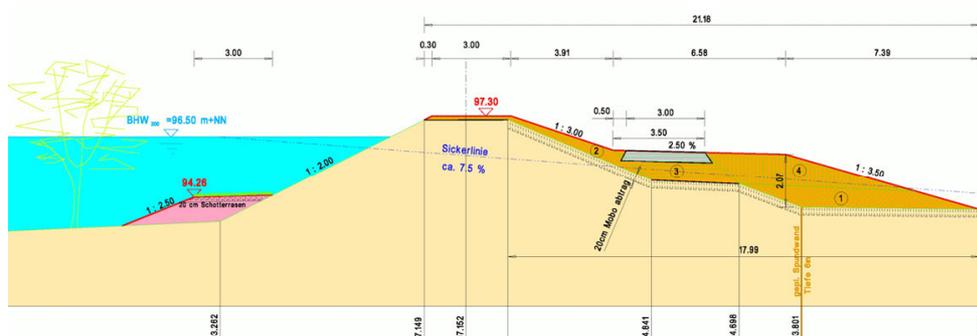
BAUKOSTEN
Gesamtbaukosten:
ca. 1.400.000 € brutto

PROJEKTbeschreibung

Das Projekt umfasst den Ausbau und die Sanierung des Rheinhochwasserdammes XXXVIII von Station km 0+150 bis km 2+545. Planungsziel ist die Sicherung der geschützten Landflächen und der Ortslage Rohrhof gegen Überschwemmungen bei Rheinhochwasser. Letzte Baumaßnahmen (Dammerhöhungen) erfolgten 1982 und 1990.

Mit der Sanierung sollen die zwischen den Ländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz vereinbarten Dammsollhöhen und die Standsicherheit des Dammes hergestellt werden. In Teilbereichen des Dammes werden bei Hochwasserereignissen Sandkrater beobachtet.

Die Sanierung gliedert sich in 7 Ausbauabschnitte mit unterschiedlichen Anforderungen. Zum Teil muss der HW-Schutz mit Objektschutzmaßnahmen realisiert werden. Auf der gesamten Sanierungsstrecke ist ein befahrbarer Dammverteidigungsweg herzustellen.



Regelprofil im Bereich des zu spundenden Dammabschnittes

TECHNISCHE DATEN

- § Dammsanierung auf einer Länge von ca. 2,2 km
- § Spundwandaarbeiten auf einer Länge von ca. 400 m
- § Einzelmaßnahmen und Objektschutz (Bereich Friedhof und Aussiedlerhof)
- § Neubau von Dammverteidigungswegen